



Das Ensemble macht stilübergreifend Musik und funktioniert gleichzeitig als Streichquartett und Rockband.

Neues europäisches Orchester gibt erstes Konzert

Die Musik von »Vivo!« überschreitet Grenzen

■ Welkenraedt/Euregio

Das neu gegründete europäische Orchester »Vivo!« gibt am 29. Oktober in Lüttich sein erstes Konzert. Das Ensemble macht stilübergreifend Musik und funktioniert gleichzeitig als Streichquartett und Rockband.

Das neue Orchester ist ein Projekt des seit 2006 bestehenden »NPO World Citizens Music«. Es besteht aus 40 Musikern aus der Euregio. In der vergangenen Woche fanden ganztägige Proben im Kulturzentrum von Welkenraedt statt. Garrett List, Amerikaner und Wahl-Lütticher, leitet das Ensemble.

Unter den Mitspielern sind nicht nur Belgier, Niederländer und Deutsche, sondern auch Franzosen, Amerikaner, Polen, Russen, Koreaner und weitere Nationalitäten. Aus Eupen sind die Flötistin Carmen Heuschen sowie die Sängerin Chantal Heck mit dabei.

List, der selber eine internationale Karriere gemacht hat, will den jungen Talenten Impulse geben.

Die zahlreichen Nationalitäten der Mitspieler bereichern Vivo! und regen es dazu an, nach den gemeinsamen musikalischen Wurzeln zu suchen.

Das Orchester zeichnet sich außerdem dadurch aus, dass es nicht nur in der Form des klassischen Sinfonieorchesters spielt. Es kann sich auch in ein kleines Streichquartett verwandeln, in ein Blasorchester und hält sogar eine Rockband bereit.

Damit will Vivo! auch inhaltlich offen sein und grenzübergreifend alle Stile der Musik



Vivo! bei der Probe in der vergangenen Woche im Kulturzentrum von Welkenraedt. Fotos: H. Thönnissen

berücksichtigen.

Es versteht sich auch als eine Art experimentelles Musiklabor, in dem Musiker und Komponisten alle Freiheiten haben,

ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit diesem Konzept möchte das Orchester die menschliche Fantasie anregen, Vertrauen in seine Schaffens-

kraft wecken und eine neuartige ernste und populäre Musik schaffen.

Den Musikern bietet Vivo! auch langfristig eine berufliche Chance. Geplant ist ein Volleinsatz der Künstler während zwei bis drei Monaten pro Jahr.

Das erste Konzert findet am Freitag, 29. Oktober, um 20.45 Uhr in der Kaserne Fonck in Lüttich statt. Gespielt werden Kompositionen von Emmanuel Bailly, Aurélie Charneux, Garrett List, Emmanuel Louis und anderen.



Carmen Heuschen aus Eupen spielt bei Vivo! Flöte

Weitere Informationen gibt es beim Projektträger:
World Citizens Music asbl
45 Rue des Augustins
4000 Lüttich
Rufnummer 04/23 22 00 51
www.worldcitizensmusic.com